

Workshop Informationssysteme mit Open-Source

Bernd Müller und Frank Rump

Die Verbreitung von Open-Source-Software (OSS) nimmt stetig zu. Entwicklungen, wie die Übertreibung des Internet-Explorers durch Firefox in der allgemeinen Verwendung als Browser in einer Studie von Fittkau & Maaß Consulting [FF09], aber auch die Etablierung von OSS und deren offensive Verbreitung in der öffentlichen Verwaltung von Kommunen, Länder und des Bundes bis hin zur EU machen dies deutlich.

Insbesondere die öffentliche Verwaltung forciert die Verwendung von OSS durch verschiedene Initiativen. So wurde etwa das *Kompetenzzentrum Open-Source-Software* in der Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt eingerichtet, das den Einsatz von Open-Source-Software (OSS) in der Bundesverwaltung koordiniert und unterstützt. Das Bundesministerium des Innern ist Herausgeber des „Leitfaden für die Migration von Software“ [BmI08], der mittlerweile in Version 3.0 erschienen ist und 543 Seiten umfasst. Die EU stellt mit *The IDA Open Source Migratin Guidelines* [EU09] ebenfalls eine Unterstützung zur Migration auf OSS bereit.

Trotz der großen Popularität von OSS hat das Bewusstsein für die Chancen des Einsatzes von Open-Source-Produkten noch nicht die IT-Community in ihrer ganzen Breite erreicht. Das liegt u. a. an fehlenden Informationen über verfügbare Produkte, einer allgemeinen Unsicherheit beim Umgang mit Open-Source-Lizenzen und den software-technischen Fragestellungen für einen Einsatz von OS-Produkten.

Im 6. Workshop *Informationssysteme mit Open-Source* auf der GI-Jahrestagung 2009 werden Aspekte des Einsatzes von OS-Produkten in der professionellen Entwicklung von Informationssystemen thematisiert. Das kleine, aber interessante Programm bietet einen Einblick in aktuelle Themen. Von software-technischen Fragestellungen über die Darstellung der Anpassung von Unternehmensorganisationen bzgl. des Einsatzes von OSS bis hin zu Erfahrungen mit dem Einsatz von OSS reicht das Spektrum der Vorträge.

Für ihr Mitwirken zum Gelingen des Workshops möchten wir uns bei allen Autoren und insbesondere den Mitgliedern des Programmkomitees bedanken, die mit Sorgfalt und Zuverlässigkeit für ein hochwertiges Programm und einen reibungslosen Begutachtungsprozess gesorgt haben. Namentlich sind dies:

Prof. Dr. Ralf Bruns (FH Hannover)
Dr. Peter Buhrmann (SD&M)
Prof. Dr. Helmut Eirund (Hochschule Bremen)
Prof. Dr. Olaf Herden (DHBW Stuttgart Campus Horb)
Prof. Dr. Holger Hinrichs (FH Lübeck)
Prof. Dr. Heinrich Jasper (TU Freiberg)
Prof. Dr. Markus Nüttgens (Uni Hamburg)
Prof. Dr. Jürgen Taeger (Uni Oldenburg)
Prof. Dr. Olaf Zukunft (HAW Hamburg)

Wir wünschen allen Teilnehmern einen interessanten und stimulierenden Tag mit inspirierenden Diskussionen.

Wolfenbüttel, im Juni 2009

Bernd Müller und Frank Rump

Referenzen

- [BmI08] BmI. Bundesministerium des Innern. Leitfaden für die Migration von Software. http://www.cio.bund.de/cae/servlet/contentblob/294268/publicationFile/4678-/migrationsleitfaden_download.pdf, 2008.
- [EU09] EU. The IDA Open Source Migration Guidelines. <http://www.netproject.com/docs/migoss/v1.0/>, 2009.
- [FF09] Browserwath: Firefox entthront Microsofts Internet Explorer. <http://www.w3b.org/technik/browserwatch-firefox-enttrohnt-microsofts-internet-explorer.html>, 2009.